

Fünfter Abschnitt.

Gesandtschaften und Konsulate

für Altona und das Territorium an der Elbe.

Amerika. Vereinigte Staaten. Robert W. Stinner, General-Konsul der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Privatwohnung Alsterufer 11 in Hamburg. Ernest H. E. Nummenhoff, Vize- und Deputy-General-Konsul, Boogelstieg 6 in Hamburg. Otto W. Hellmich, Deputy-General-Konsul, Schürstieringweg 21. Andrew W. Bentland, Deputy-General-Konsul, Meldorferstraße 3. Konsulats-Kanzlei: Alsterlände 10 in Hamburg, geöffnet von 10—3 Uhr.

Argentinische Republik. Theodor Gayen, Kaufmann, Konsul für Altona, gr. Elbst. 238, I.

Chile, Republik. Adolfo Ortúzar, General-Konsul, Wohnung: Johns Allee 52, Konsulats-Bureau: Bei dem alten Watjenhaus 1, Reptunhaus, in Hamburg. Victor Bénard, Konsul der Republik Chile, Altona, Gerichtstr. 1, P.

Dänemark. Louis Amundsen, General-Konsul, Wohnung: Vapenbudestr. 3. Konsulats-Kanzlei: Reueburg 6, I. in Hamburg, geöffnet 9—2 Uhr; Sprechstunde 10—12 Uhr. Fjpr. III, 7784.

Dominikanische Republik von Richthofen, Heim. Frhr., Konsul der Dominikanischen Republik, Ritter des königl. preuß. Kronenordens 3. Klasse, Inhaber der Centenar- und Silbermedaille, Kommandeur des Venezolan. Ordens 3. Kl. mit dem Stern, Vaso del Libertador, Kanji. Fjpr. V, 5388, Heilwigstraße 47 in Hamburg.

Frankreich. Pierre Girard, General-Konsul; Raymond Gaillard, Vize-Konsul; Raymond Deffin, Elbe-Vize-Konsul; Pierre Dournès, Elbe-Vize-Konsul. Die Kanzlei ist Holzdamn 42 in Hamburg, geöffnet von 10—2 Uhr.

Griechenland. Dr. D. Bérénis, Konsul von Griechenland für die freien Städte Hamburg und Lübeck, sowie für Altona. Alsterufer 2 in Hamburg, geöffnet von 10—12 und von 2—3 Uhr.

Großbritannien. Sir William Ward, General-Konsul für die freien Städte Hamburg, Lübeck und Bremen, die Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg, die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, das Großherzogtum Oldenburg, den Bezirk Wilhelmshaven die Provinz Hannover, das Großherzogtum Braunschweig und die Fürstentümer Lippe-Schaumburg, Lippe-Deimold und Waldeck-Pyrmont, am Schaarhor 9, von 10—4 Uhr. Frank A. Oliver, Erster Vize-Konsul, Heimbudestr. 84 in Hamburg. W. R. Sandell, Zweiter Vize-Konsul, Schaarhor 9 in Hamburg.

Italien. Marquis Pappalopore Nicolai, General-Konsul; Wilhelm v. Malein, Vize-Konsul für die freien und Hansestädte Ham-

burg, Bremen und Lübeck, das Großherzogtum Oldenburg, das Herzogtum Lauenburg, die Provinz Hannover und für Altona. Kanzlei: Große Bleichen 5 in Hamburg.

Mexiko. Vereinigte Staaten. D. M. Bölez, General-Konsul, D. Beristáin, Vize-Konsul. Kanzlei: Alsterufer 9, II. in Hamburg, geöffnet von 9—3 Uhr.

Niederlande. Julius Riefeldt Sommer, Königl. Niederländischer Konsul für Altona. Kanzlei: gr. Elbst. 138, geöffnet werktätlich von 10—12 und 6—7 Uhr.

Norwegen. Chr. Lajsen, Königl. norwegischer Vize-Konsul für Altona. Kanzlei: gr. Elbst. 264, geöffnet von 10—1 Uhr.

Oesterreich-Ungarn. Arnold Kahler, K. und K. österr.-ungar. Konsul für Altona. Konsulats-Bureau: Allee 75, I., geöffnet vormittags von 10—12 Uhr.

Panama. Arch. E. Boyd, General-Konsul der Republik Panama für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Rußland, Schweden und Norwegen. Oberst a. D. v.; Dr. jur. Geo. A. F. Berends, Konsul der Republik Panama und General-Konsul a. D. Ritter des Königl. Portugies. Militär. Christus-Ordens u. Alfred O. Bond, Kanzler; Paul Kruse, Konsular-Attache, Inhaber der Kgl. Preuß. Landwehr-Dienstauszeichnung. Kanzlei in Hamburg: Stadthausbrücke 3 und 11, I.; Amtsstunden: 10¹/₂ bis 1¹/₂ Uhr.

Peru. Manuel Angel Belarde, Konsul der Republik Peru für Deutschland. Kanzlei: Ernst Markt. 12, Merckhof, in Hamburg; geöffnet von 10—1 Uhr. Fjpr. IV, 4881.

Portugal. General-Konsulat: Georgsplatz 5, II, in Hamburg.

Schweden. Gustaf Holm, Königl. schwedischer Vize-Konsul für Altona. Kanzlei: geöffnet 11—1 Uhr. Fjpr. I, 2239, Wohlers Allee 42, ab Ende Februar 1911: Eggers Allee 4.

Schweiz. J. Maegli, Konsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Konsulats-Bureau: Alsterufer 21 in Hamburg, geöffnet von 10—1 und 3—5 Uhr.

Spanien. Luis Cortijo y Cadorniga, Vize-Konsul in Altona, Kanzlei: Wohlers Allee 66.

Venezuela. Vereinigte Staaten. Ed. Frankensfeld, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kommandeur des Venezolanischen Ordens III. Klasse mit dem Stern, Vaso del Libertador, Kd.-Allee 24, Reinbek.

Reichs- und Staatsbehörden.

Das Landgericht, die Staatsanwaltschaft und das Amtsgericht.

(Im Justizgebäude, Allee 125 und 131, Ecke der Gerichtstraße.)

I. Das königliche Landgericht.

1. Bezirk.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Steinburg, Stormarn, Süder-Dithmarschen, Lauenburg und die Stadtkreise Altona und Wandsbek.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargteheide, Blankenese, Eidelstedt, Elmshorn,

Glücksstadt, Isehoe, Kellinghusen, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Ranau, Raseburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trillau, Neterken, Wandsbek und Wilsloh.

2. Kompetenz.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlic der Kammer für Handelssachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelssachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechts-

Freiheiten. Die Kammer für O. desachen entscheiden in Handels- sachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind Berufungs- und Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 73 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 20. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen.

Die Strafkammern sind ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das Schwurgericht ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks, außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Jyehoe für den Bezirk der Amtsgerichte Edelaf, Glöckstadt, Jyehoe, Kellinghusen, Krempe, Warne, Meldorf und Wilster eine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen.

Senat des Landgerichts.

Landgerichts-Präsident: Rasch. Landgerichts-Präsidenten: Geheim. Justizrat Lembke, Geheim. Justizrat Dr. Hartmann, Geheim. Justizrat Mensching, Levin, Boese, Schamer.

Landrichters: Geheim. Justizrat Revenstorf, Bastian, Fürtkenau, Mugdan, Wulff, Arinmann, Kaulbach, Dr. Roodt, Fuhs, Schiff, Krebs.

Landrichter: Dr. Rasmussen, Mannshardt, Simonsen, Biernath, Grmel, Schmidt, Baur, Dr. Jelenka, Dr. Reppenung.

Hilfsrichter: Amtsrichter Johannsen und Heinide. Gerichtsassessor Behrens, Dr. Lübbe.

Handelsrichter: Kaufmann Mahler, Kaufmann Bahr, Kaufmann Ahrens, Bisepolul Kühmann, Kaufmann Bösch, Ingenieur Ritter.

Stellvertretende Handelsrichter: Kaufmann Blicke, Kaufmann Eyring, Direktor Jahn, Kaufmann Landmann, Kaufmann Thies, Geschäftsführer Renmich.

Rechnungsrevisor: Brose. Obersekretär: Rechnungsrat Eichholz.

Belehrte: Rechnungsrat Meindermann, Präscher, v. Lindenhofen, Gohje, Wulff, Friebe, Köper, Krispien, Michelsen, Ehrich, Brunert, Mahnte.

Affistenten: Gerichtsschreiber Gensberg, Gerichtsschreiber Henners, Schröder, von Duhn.

Bureauhilfsarbeiter: Aktuar Blambek, Aktuar Siem, Aktuar Juhl, Aktuar, Richter, Aktuar Schatz, Lütjar Gille.

Kanzlisten: Kanzlistekretär Buhst, Hesse, Staud, Kägel, Schulte, Burthardt, Briel, Kanzlistatär Brembach und Weß.

Gerichtsdienner: Botsenmeister Schmel, Kaufmann, Staeder, Diers, Reimers, Moritz, Scheubach. — Diener Kastellan. — Lehtenberg, Blumenthal, Heizer; Botsfeld, Buchbinder und Altenhefter.

II. Die königliche Staatsanwaltschaft

ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des königlichen Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern desselbst und in Jyehoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht: der Erste Staatsanwalt Geheim. Justizrat Koblitz.

Außer diesem sind bei der Staatsanwaltschaft tätig: die Staatsanwaltschaftsräte Dr. Richardi, Dr. Jaeger, die Staatsanwälte Kröner, Dr. Schulenburg, Wilde und Signer sowie der Gerichtsassessor Bauer als Hilfsarbeiter. Bei der Staatsanwaltschaft sind tätig: 1. Staatsanwalt Kröner (beauftragt mit der Zeitung), 2. Assessor König, 3. Staatsanwalt Breund.

Das Sekretariat wird gebildet aus dem Ober-Sekretär Rechnungsrat Schabow, den Sekretären Rechnungsrat Augar, Martens, Rod, Brange, Holt und Lamp, dem Sekretär Kroll, Affistenten Bulinski, Grafmunder und Aktuar Kühner; — Kanzlist: Kanzlistatär Inspektor Hinz, Schmidt, Kanzlistatär Leu und mehrere Kanzlistatär.

Die Verwaltung des Gefängnisses leitet der Erste Staatsanwalt. Die Geschäfte der Inspektion werden durch die Gefängnis-Inspektoren v. Ballusek und Bruchmüller versehen.

Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 8 bis 3 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 9 bis 10 Uhr. Der Erste Staatsanwalt oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 10 bis 2 Uhr im Justizgebäude zu sprechen. In dieser Zeit ist auch die schriftliche Erlaubnis zu Unterredungen mit Gefangenen oder Abgabe von Sachen an dieselben nachzusuchen. Die Sprechstunde im Gefängnis ist wochentäglich von 3 bis 4 Uhr.

III. Das königliche Amtsgericht.

Der Bezirk des hiesigen Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit dem Stadtteil Ottenen, mit den Vororten Bahrenfeld, Othmarschen und Develghöhe, die Ortshäfen Edelstedt, Koffstedt, Riendorf, Stellingsen-Langensfelde und die Insel Helgoland.

Aufsichtführender Richter: Geheim. Justizrat Matthiesen.

Die richterlichen Geschäfte sind wie folgt verteilt:

Abteilung Ia. Amtsgerichtsrat Koblitz: Grundbuch von Altona Ost und Süd, Ottenen, Stellingsen-Langensfelde und Develghöhe. Abteilung Ib. Amtsrichter Koller: Grundbuch von Altona Nord, Bahgrundbuch, vorläufige Verwahrung, freiwillige Gerichtsbarkeit einschließlich der Rechtshilfe in diesen Sachen und Adoptionen. Abteilung Ic. Amtsgerichtsrat Wollmann: Grundbuch von Altona, Nordwest und Südwest, Koffstedt, Riendorf, Bahrenfeld, Edelstedt und Othmarschen.

Abteilung IIa. Amtsgerichtsrat Carlens: Vormundschaffen, Pflegschaften, Pfandbeschlüssen, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerziehungssachen mit den Buchstaben A—J, sowie Strafsachen gegen jugendliche Personen mit Ausnahme der Helgoländer Sachen.

Abteilung IIb. Amtsgerichtsrat Böring: Pflegschaften, Pfandbeschlüssen, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerziehungssachen mit den Buchstaben K bis Z aus den vorerwähnten Registern mit Ausnahme der Helgoländer Sachen.

Abteilung IIc. Amtsgerichtsrat Schäfer: Testamentsachen, Vermittlungen von Auseinandersetzungen und sonstige Handlungen des Nachlassgerichts. Amtsgerichtsrat Schäfer hält die Gerichtssache auf Helgoland ab und erledigt sämtliche Helgoländer Sachen.

Abteilung IIIa. Amtsrichter Bies: Sühntermin in Ehesachen, sämtliche Aufgebotsachen, Entmündigungen, Verwaltungsverfahren, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von unbeweglichen Gegenständen, sowie andere Anträge betreffend Zwangsvollstreckung, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIIb. Amtsgerichtsrat Böring: Sämtliche Rechtsstreitigkeiten wegen Ansprüchen aus außergerichtlicher Schwägerung sowie sonstige bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in Sachen, in welchen der Name des Beklagten oder des Erstbeklagten mit einem der Buchstaben A bis E anfängt, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIIc. Amtsgerichtsrat Oppenheimer: Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in Sachen, in welchen der Name des Beklagten oder des Erstbeklagten mit einem der Buchstaben F, G, H, K, X, Y und Z anfängt, soweit dieselben nicht den Abteilungen IIb und IIIb zugewiesen sind.

Abteilung IIId. Amtsgerichtsrat Gumboldt: Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in Sachen wie in Abt. IIIc mit den Buchstaben J, L, M, O, P, Q, R.

Abteilung IIIe. Amtsgerichtsrat Gohje: Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in Sachen wie in Abteilung IIIc mit den Buchstaben N, S bis W.

Abteilung IVa. Amtsrichter Brauns: Strafsachen, in welchen der Name des Angeklagten anfängt mit den Buchstaben A bis F und T einschließlich, sowie die Rechtshilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVb. Amtsrichter von Drangen: Strafsachen, in welchen der Name des Angeklagten anfängt mit den Buchstaben G bis K einschließlich, sowie die Rechtshilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVc. Gerichtsassessor Lohs: Strafsachen, in denen der Name des Angeklagten mit den Buchstaben L, M, O, P, Q, R und U anfängt, sowie die Rechtshilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVd. Amtsrichter Simonsen: Strafsachen, in welchen der Name des Angeklagten mit den Buchstaben N, S, V, W, X, Y, Z anfängt, sowie die Rechtshilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVe. Gerichtsassessor Michelsen: Einzelne richterliche Amtshandlungen in Strafsachen, soweit solche nicht auf Helgoland zu erledigen sind.

Abteilung V. Geheim. Justizrat Matthiesen: Konturfe, jedoch ausgenommen die Helgoländer Sachen, Aufbewahrung der handelsamtlichen Nebenregister, der Register der ausgeschiedenen Notare, der Register und Akten der ausgeschiedenen Gerichtsvollzieher und der vollgeschiedenen Schiedsmanns-Protokollbücher, Kassenurteile, Dienstaufsicht. Geheim. Justizrat Matthiesen erledigt die nach §§ 33—48 sowie 87 des Gerichtsverfassungsgesetzes dem Amtsrichter bezug. dem Amtsgericht obliegenden Geschäfte.

Abteilung VI. Amtsgerichtsrat Lang: Die öffentlichen Register, die Standesamtssachen, Verkündigungen und Beweisaufnahmen nach § 11 des Gesetzes vom 15. Juni 1895, Rechtsmittelverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit sie nicht der Abteilung IIc überwiesen sind, sowie Anträge, betreffend die von der Prozeßordnung nicht betroffenen im Handelsgelehrbuch den Gerichten zugewiesenen Amtshandlungen.

Abteilung VII. Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. Diese zerfällt in 18 Abteilungen. Für die Rechtshilfen ist die Gerichtsschreiberei verständig von 9 bis 11 Uhr Vormittags geöffnet. Die Gerichtsschreiberei ist wie folgt besetzt:

Erster Gerichtsschreiber: Obersekretär Friedrich. Abteilung Ia. Amtsgerichtsschreiber Friedrich I, Aktuar Hesse. Abteilung Ib. Amtsgerichtsschreiber Dall, Vors. Abteilung Ic. Amtsgerichtsschreiber Stöven. Abteilung IIa. Amtsgerichtsschreiber Sejer, Amtsgerichtsschreiber Bozonet.

Abteilung IIb. Rechnungsrat Guthnecht, Aktuar Böttcher. Abteilung IIc. Amtsgerichtsschreiber Schwabenberg. Abteilung IIIa. Amtsgerichtsschreiber Pieper, Amtsgerichtsschreiber Lambrecht.

zögung

reichen 5

Konjuf,

amburg,

Nieder-

rtugiel,

- Abteilung IIIb. Amtsgerichtsdirektor Bauer, Amtsgerichtsdirektor Schumann.
 - Abteilung IIIc. Amtsgerichtsdirektor Haagen, Aktuar Griem.
 - Abteilung IIId. Amtsgerichtsdirektor Kiene, Aktuar Kühne.
 - Abteilung IIIe. Amtsgerichtsdirektor Stein, Amtsgerichtsdirektor Gøbergen.
 - Abteilung IVa. Amtsgerichtsdirektor Fiedler, Aktuar Ferdinand.
 - Abteilung IVb. Amtsgerichtsdirektor Krepshmar, Amtsgerichtsdirektor Marxen.
 - Abteilung IVc. Amtsgerichtsdirektor Wentzel, Aktuar Drube.
 - Abteilung IVd. Amtsgerichtsdirektor Thomsen, Aktuar Schadt.
 - Abteilung IVe. Amtsgerichtsdirektor Waldmann.
 - Abteilung V. Obersekretär Friedrich, Amtsgerichtsdirektor Schneider, Aktuar Thomsen.
 - Abteilung VI. Rechnungsrat Hubalich, Gerichtsdirektor Gumann.
- Rechnungsbeamter: Aktuar Laborenz.
 Verteilungsstelle: Amtsgerichtsdirektor Engling.
 Kanzlisten: Remade, von Bergen. Kanzlistat: von Piotrowski, Königshausen, Müller, Voigt, Schüller, Bergmann, Koppe, Bethge, Reimer, Wegner, Ried, Gämmer, Rof, Richter, Wiemeister, Christmann, Käfer, Gtner, Gerlach, Stein, Kubusch, Spittel, Hefer, Siephan, Ragn, Danneger. Hilfschreiber: Gdlich.

Gerichtsvollzieher. Die Gerichtsvollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Gerichtsvollzieher fließen zur Staatskasse und werden für die Staatskasse von den Gerichtsvollziehern erhoben.

Die den Gerichtsvollziehern obliegenden Dienstgeschäfte und das bei deren Vornahme zu beachtende Verhalten sind durch die Reichs- und Landesgesetze, sowie durch die Gerichtsvollzieher-Ordnung bestimmt. Die örtliche Zuständigkeit der Gerichtsvollzieher hat sich mit dem am 1. Oktober 1900 erfolgten Inkrafttreten der Gerichtsvollzieher-Ordnung vom 31. März 1900 wesentlich geändert; sie erstreckt sich nicht mehr auf den Landgerichtsbezirk, sondern nur auf den ihnen zugewiesenen Bezirk des Amtsgerichts. Der Amtsgerichtsbezirk Altona ist in 10 Gerichtsvollzieherbezirke eingeteilt.

Zustellungsanträge sind von dem Gerichtsvollzieher des Bezirkes, in dem die Uebergabe des Schriftstücks stattfinden soll, auch dann zu erledigen, wenn sie durch die Post ausgeführt werden. Diejenigen Zustellungsanträge der bezeichneten Art, bei denen der Ort der Uebergabe außerhalb des Amtsgerichtsbezirkes belegen ist, sowie sämtliche Aufträge zu Zustellungen durch Aufgabe zur Post, werden nach Anweisung des aufzuführenden Amtsrichters verteilt. Die Aufträge zur Erhebung von Wechsel- und Schiedsprotesten sowie Aufträge, welche ohne Gefährdung der Parteirechte keinen Auspruch gestatten, sind an die Bezirke nicht gebunden, können vielmehr von jedem Gerichtsvollzieher erledigt werden. Für die Uebernahme und Erledigung eines Auftrags, welcher eine Amtstätigkeit in mehreren Gerichtsvollzieherbezirken erfordert, ist jeder Gerichtsvollzieher eines dieser Bezirke zuständig.

Jein hiesigen Amtsgericht ist eine Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge eingerichtet. Die Geschäfte derselben sind dem Amtsgerichtsdirektor Engling übertragen. Die Verteilungsstelle nimmt solche Aufträge in Betracht, bei denen eine Vermittelung des Gerichtsvollziehers nicht zugelassen ist oder nicht in Anspruch genommen wird, entgegen und befördert sie an den zuständigen Gerichtsvollzieher. Es steht den Parteien frei, den zuständigen Gerichtsvollzieher unmittelbar zu beauftragen. Die Verteilungsstelle ist während der gewöhnlichen Dienststunden der Gerichtsvollzieher für die Beteiligten geöffnet.

Mündliche Erteilung des Auftrags unter Ausföndigung der zu dessen Ausführung erforderlichen Schriftstücke seitens des Auftraggebers genügt, um den Gerichtsvollzieher zur Vornahme der aufgetragenen Amtshandlung zu ermächtigen. Amtshandlungen, welche das Betreten einer Wohnung erforderlich machen, dürfen in dem Zeitraum vom 1. April bis 30. September in den Stunden von 9 Uhr abends bis 4 Uhr morgens und in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens in der Regel nicht vorgenommen werden. Ausnahmen sind mit Erlaubnis des Richters oder Staatsanwalts gestattet. An Sonntagen und allgemeinen Feiertagen dürfen ohne diese Erlaubnis nur folgende Amtshandlungen: Verhaftungen, Vorführungen und vorläufige Festnahmen in Strafsachen, Durchsuchungen, Zustellungen durch Aufgabe zur Post, Aufgaben zur Post zum Zwecke der Zustellung von Schriftstücken, Zustellungen, Befehlsbefehle und Beurkundung, Befragung von schriftlichen und mündlichen Mitteilungen, Grundbuchungen und dergleichen Aufträge, Zwangsvollstreckungen in bürgerlichen Rechtsverhältnissen, Vollstreckungen in Strafsachen und anderen Angelegenheiten außerhalb der Zwangsvollstreckung in bürgerlichen Rechtsverhältnissen, Aufnahmen von Wechsel- und Schiedsprotesten, freiwillige Mobilarversteigerungen, Siegelungen, Entgeltungen und Inventuren, Beurkundung bei Hinterlegungen.

Die Gerichtsvollzieher haben bei den ihnen zugewiesenen Geschäften eine selbständige Tätigkeit zu entwickeln und unterliegen, namentlich bei Zwangsvollstreckungen, zwar der Aufsicht, nicht aber der unmittelbaren Leitung des Richters. Der Auftrag zur Zwangsvollstreckung wird dem Gerichtsvollzieher von dem Gläubiger selbst, nicht durch das Gericht, erteilt. Prozeßbevollmächtigte

sind auch zum Antrage auf Zwangsvollstreckung befugt; die beigetriebenen Gelder u. dergleichen jedoch an Bevollmächtigte nicht abgeliefert werden, es sei denn, daß der Gläubiger dies ausdrücklich verlangt hat, oder die Vollmacht ausdrücklich darauf gerichtet ist. Zu erhaltende Prozeßkosten machen hieron eine Ausnahme, da zu deren Empfangnahme der Bevollmächtigte durch die bloße Vollmacht ermächtigt wird.

Die Zwangsvollstreckung ist nur auf Grund einer vollstreckbaren Ausfertigung des Schuldtitels zulässig. Die vollstreckbare Ausfertigung wird in der Regel von dem Gerichtsschreiber erteilt. Ohne Vollstreckungsklausel sind vollstreckbar die im Mahnverfahren erlassenen Vollstreckungsbescheide. Ueber die Vollstreckungshandlung ist in jedem Falle ein Protokoll und zwar somit dies irgend ausführbar, im unmittelbaren Anschluß daran an Ort und Stelle aufzunehmen.

Die Entscheidung rücksichtlich des Verhaltens des Gerichtsvollziehers bei Bewirtung einer Zwangsvollstreckung steht dem Vollstreckungsgericht (Amtsgericht) zu, mag es sich um die Uebernahme eines Auftrages oder um die vorgezeichnete Ausführung desselben, um das dabei beobachtete Verfahren, z. B. Ausdehnung, Beschränkung der Pfändung oder Versteigerung u. dergleichen.

Der Gerichtsvollzieher kann die Uebernahme eines Geschäfts von der Zahlung eines zur Deckung der baren Ausgaben und des vermutlichen Betrages der Gebühren hinreichenden Vorkusses abhängig machen, sofern das Geschäft nicht für eine zum Armenrecht zugelassene Person auszuführen ist.

Gerichtsvollzieher und ihre Geschäftslokale:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Bezirk: | Bezirk: |
| I. Jürgenjen, Arnoldstr. 44, I. | VII. Platz, Gimsbüttelestr. 105, II. |
| II. Enterlein, Victoriastr. 24, I. | VIII. Schipporeit, Lesingstr. 21, P. |
| III. Heije, N. Gärtnerstr. 134, III. | IX. Holtenauer, Heinenstr. 25, II. |
| IV. Meinert, Sillstr. 20, P. | X. Arndt, Zeisstr. 160, P. |
| V. Kier, N. Gärtnerstr. 89, I. | |
| VI. Römer, Sillstr. 14 | Helgoland: Aktuar Korn. |

Erster Gerichtsdienner: Howe; Gerichtsdienner: Hopp, Leife, Hellige, Wüstenberg, Reher, Noerden; Hilfsgerichtsdienner: Rahl, Hanow, Galle, Schuldt.

Gerichtskasse. Stenograf: Wulf; Kontrollant: Loh, Kassenschriftführer: Krambeck, Regl. Reimers; Kassen-Affistent: Gerichtsdirektor Wiggert, Aktuar Rix; Hilfsgerichtsvollzieher: Widmann und Breus.

Kassenkurator: Geh. Justizrat Matthiesjen.
 Kassellan: Grötschen. Heizer: Lechtenberg.

Rechtsanwälte und Notare.

Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Ueber die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozeßordnung, die Zivilprozeßordnung und die Kontursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Vertretungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, inwieweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Inwieweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozeßgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozeßbevollmächtigter übernehmen. In der mündlichen Verhandlung, einschließlich der vor dem Prozeßgericht erfolgenden Beweisaufnahme, kann jedoch jeder Rechtsanwalt die Ausführung der Parteirechte, und für den Fall, daß der bei dem Prozeßgerichte zum Prozeßbevollmächtigten bestellte Rechtsanwalt ihm die Vertretung überträgt, auch diese übernehmen.

Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf welche die deutschen Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwälte befugt, welche bei dem Landgerichte des Bezirkes oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk desselben zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

Folgende Rechtsanwälte haben in Altona ihren Wohnsitz:

- Berg, Justizrat Ad. Dahm*, Justizrat J. Daus*, Justizrat Chr. Dücker*, Dr. G. A. D. Engel*, Justizrat Dr. F. Engelbrecht*, Foeje, Gilsen, W. Grotzfeld*, J. Gsch*, Dr. Herz, Geh. Justizrat Julius Heymann*, Dr. Georg Heymann, Dr. Hülsmann, Dr. Jonas, Dr. Kahle, Dr. Kohlfahrt, Justizrat G. A. Kassen*, Dr. Kubi, Justizrat O. Löwenthal*, Justizrat A. Lütens*, Wehmel, Dr. Sam. Meier, Dr. Wengers, Dr. Hugo Müller, W. Müller, Peter Riedels, Dr. Peterjen, Dr. Raabe, Dr. Reha, Geh. Justizrat J. G. Max Schmidt*, V. Schwend*, Geh. Justizrat G. F. W. Sieveling*, Carl Sieveling, Springe, Justizrat G. Stammer*, Justizrat H. Tetens, Justizrat Dr. Tiedt, Justizrat H. Ullrich*, Justizrat I. R. G. Waacke*, Justizrat Waldhahn*, Justizrat Dr. E. Warburg*, Dr. W. Weber, Dr. Wohlhart, Dr. D. Wolff.

* Zugleich Notare.

Königliche Oberzolldirektion.

(Marktstraße 1 und Behnstraße 27, L.)

Der Oberzolldirektion liegt die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern ob. — Als Reichsbevollmächtigter ist derselben auf Grund des Artikels 36 der Reichsverfassung beigeordnet: der königlich Bayerische Oberregierungsrat Wiesinger, Mainville-Terr. 7.

Zum Geschäftsbereich der Oberzolldirektion gehört die Provinz Schleswig-Holstein nebst den dem Zollgebiete derselben angeschlossenen Oberbayerischen Gebietsstellen mit:

den Hauptzollämtern zu Altona-Dampfschiffsbrücke, Altona-Otensen, Flensburg, Hadersleben, Itzehoe, Kiel, Kustfisch, Lönning und Wandsbek. Präsident der königlichen Oberzolldirektion:

Geheimer Oberfinanzrat Mertens, Markt 3. Derselbe ist zugleich Oberzolldirektor für die Verwaltung der Zölle und Reichssteuern in dem übrigen Staatsgebiete.

Mitglieder: Oberregierungsrat Haage (Stellvertreter des Präsidenten für das technische Z.-N. und Steuerwesen) Königl. 223, II. Oberregierungsrat Hähner (Stellvertreter des Präsidenten für das Stempel- und Erbschaftssteuerwesen) Allee 219, I. Regierungsrat Hornig, Breitenf. 175, I. Regierungsrat Brandt (Vorstand der Abteilung I des Stempel- und Erbschaftssteueramts für Schleswig-Holstein) Allee 64, I. Regierungsrat Raumann, Präsident Krahnst. 8, III. Regierungsrat Schölge (Vorstand der Abteilung II des Stempel- und Erbschaftssteueramts), Friedensallee 40 (Altona-Otensen). Regierungssachverständiger Dr. Magnus (Vorstand der Abteilung III des Stempel- und Erbschaftssteueramts) Mainville-Terrasse 5, II.

Hilfsarbeiter: Regierungssachverständiger Dasing, Olkenstr. 21. Regierungssachverständiger Dr. Kreschmar, Turmstr. 35.

Bureaubeamte: Rechnungsdirektor: Rechnungsrat Frank, Beierplatz 3. Bureauvorsteher: Rechnungsrat Mohr, Brangelstr. 50, II, Othm.

Oberzollsekretäre: Martens, Rechnungsrat, Poststr. 14, IV. Beterien, Rechnungsrat, Mollatstr. 24, I. Biegel, Friedens-Allee 64, P. Rimmüller, Flottbeker Chaussee 40. Schmidt, Carl v. A., Al-Flottb., Zernischstraße, Oberferm-g-Haus 5. Schmidt, G., Friedens-Allee 67, IV. Schönbredt, Poststr. 15, II. Schulz, Bielandt 8. Schulz, R. ventomplatz 3. Stelt, Bielandt 10, P. Tamms, H. Gärtnerstr. 60. Tjoh, Veringstr. 14, II. Weber, Rechnungsrat, Mollatstr. 2, III. Wriedt, Döckenhuden, Bahnstr. 29, P.

Kanzleibeamte: Kanzlist Schulz, Langensiederstr. 45, Hp. Kanzleidatär Schur, Kornstr. 33, P.

Kanzleidiener: Boigt, Botenmeister, Markt 1, K. Wangels, Bahnenfelder Chaussee 32. Wein, G., gr. Brunnenstr. 121, II. Göbermann, Hirschstr. 86, IV.

Oberzollkasse.

Die Kasse befindet sich Palmallee 17, P.

Oberzollkassendirektor: Rechnungsrat Scheelhaage, Poststr. 33, I. Oberbuchhalter: Oberzollkontrollur Busch, Präsident Krahnst. 13, I. Kassierer: Oberzollkontrollleur Ulrich, Fischers Allee 61, III.

Oberzollsekretäre:

Friedmann, Friedensallee 46, I. Schuf, Bräjl, Krahnst. 14, III. Wieje, Poststr. 191, IV. Schulz, B., Götterstr. 26, I. Glöckner, Helmenstr. 27, I. Schüb, Süßstr. 20, I. Rudtjen, Veringstr. 27, P.

Kanzlist: Kopan, Friedensallee 245, II. Kassendatär: Bein, G., Palmallee 28, I. Hilfsbote: Len, Allee 152, K.

Kassenstunden für das Publikum von 9—1 Uhr.

Stempel- und Erbschaftssteueramt.

Das Bureau befindet sich Palmallee 17.

Abteilung I. Vorstand: Regierungsrat Brandt, Allee 64

Bureaubeamte: Bureauvorsteher: Oberzollsekretär Marx, Rechnungsrat, Neventowstr. 42. Oberzollsekretäre: Drude, Friedensallee 63, I. Egers, Wagnerstr. 45, P. Haberstroh, Fritz Reuterstr. 24, III. Jhlenfeldt, H. Gärtnerstr. 138, II. Deyring, Alleenlag 3, I.

Abteilung II. Vorstand: Regierungssachverständiger Dr. Kreschmar, Leijers Post. 10

Bureaubeamte: Oberzollsekretäre: Kayler, Rechnungsrat, Koerstr. 11. Liebau, Beierplatz 3. Schmidt, G., Wagnerstr. 1b, P.

Abteilung III. Vorstand: Regierungssachverständiger Dr. Magnus, Mainville-Terrasse 5, II.

Bureaubeamte: Oberzollsekretäre: Andrews, Goethestr. 10. Hoch, Bielandt, 12, III. Ströb, Friedensallee 71, II.

Kanzleidiener: Kamke, Palmallee 17, K.

Sprechstunden für das Publikum von 9—2 Uhr.

Königliche Veranlagungsbehörden für direkte Steuern.

Ihnen liegt die Veranlagung der Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer, der Gewerbesteuer, sowie der Grund- und Gebäudesteuer ob. Die Betriebssteuer ist in Städten und in Landorten, in denen der Gemeindevorstand, in Landorten vom Landrat zu veranlagern. Von den bisherigen direkten Staatssteuern ist die Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer vom 1. April 1895 ab gegenüber der Staatskasse außer Rechnung gestellt. Dagegen werden seitens der Gemeinden diese Steuern vom Grundbesitz und vom Betriebe stehender Gewerbe entweder in Hundertteilen der vom State veranlagten Steuern oder auf Grund einer anderweitigen Veranlagung als besondere Steuern erhoben. Die Betriebssteuer gelangt mit dem Betrage, wie sie bei der Veranlagung festgesetzt ist, für Rechnung der Gemeinde zur Erhebung.

I. Vorsitzender der königlichen Veranlagungs-Kommission für die Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer, des Schätzungsausschusses, der Steuerzuschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV und königlicher Ausführungs-Kommission für die Gebäudesteuer: Regierungsrat Gallus, Ottenjer Marktplatz 15, III.; derselbe ist zugleich Kassenturator der königlichen Kreisasse hiersebst.

II. Stellvertretender Vorsitzender der königlichen Veranlagungs-Kommission, des Schätzungsausschusses und der Steuerzuschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV: Königl. Regierungssachverständiger von Rappard, Königstraße 249, I.

III. Stellvertretender Gebäudesteuer-Ausführungs-Kommission: Königl. Kataster-Kontrollleur Steuerinspektor Dormann, Palmalien-Gain 4.

Das Bureau der königlichen Veranlagungs-Kommission befindet sich: Fritz Reuterstr. 22 und Gaudiusstr. 5, I., ab 1. 4. 11: Turmstr. 51. Dasselbe ist für die Steuerpflichtigen vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Einwurf in den amtlichen Briefkasten an der Straße rechts vom Eingang, Fritz Reuterstr. 22, kann den ganzen Tag über stattfinden. Bei allen Eingaben genügt als Außenadresse: „Königliche Veranlagungs-Kommission, Altona.“

IV. Bureaubeamte.

a. Steuersekretäre:

Richter, Bureauvorsteher, Palmallee 98, I. Kaffen, Rentmeister, Bei der Kirche 19, I. Ludwig, Friedens-Allee 15, III. Schöder, Geiststr. 39, III. Heine, Wölschstr. 186, P. Schmidt, Binneberger Chaussee 57, I. Tjoh, Mathildenstr. 45, II.

b. Steuerkassenummerare:

Schulz, Binneberger Chaussee 56, I. Königsd., H. Gärtnerstr. 127, P. Raumann, Gimsbüttelerstr. 32, I. Erbsen, Binneberger Chaussee 63, III. Voelck, Herderstr. 16, I.

c. Kanzlisten:

Strade, Fischers Allee 67, II. Schulze, gr. Brunnenstr. 135, I.

d. Bote:

Eger, Rotheb. 79, II.

V. Veranlagungs-Kommission.

Mitglieder: a. gewählte: M. Speil, G. E. M. Datter, F. J. C. Heinemann, Chr. W. D. Mundt, G. Krabel, W. Langjuch, Fritz Neugebauer, Christian Detleffen, Herm. Haager, Dr. F. Kurz, Karl Köhler; b. ernannte: Th. Dormann, Dr. J. Wildenhiem, Peter Jarns, Dr. Siegfried Warburg. Stellvertreter: a. gewählte: Heinrich Wölsch, Eduard Rathjens, Hermann Gies, E. A. Kaffen, G. J. Heitmann, W. Hammerich, Carl Dingwort.

J. L. Bahr, Friedrich Brien, A. Th. Nissen, Johann Sievers, Johs. Stark; b. ernannte: B. A. Jensen, Dlof Wischnelsen, Dr. A. Müller, A. Franzenburg, Dr. H. C. A. Engel.

VI. Schätzungsausschuß.

Mitglieder: a. gewählte: M. Speil, W. Langfurth; b. ernannte: Th. Dornmann, Fris Reugebauer. Stellvertreter: a. gewählte: H. J. Heitmann, Karl Käbler; b. ernannte: J. F. C. Timm.

VII. Einkommensteuer-Voreinschätzungskommission.

Vorsitzender der Gesamt-Kommission: Senator Dr. Heydemann. Stellvertreter desselben: Senator Zeise.

I. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Stadtynikus Dr. Evert. Stellv. Vorsitzender: Stadterordneter Neumann. Mitglieder: a. gewählte: H. Böhmjen, A. Peters, Johann Krohn, Adam Gishardt, Heinrich Meyn, Adolf Möhring; b. ernannte: Alb. Neumann, Herrn. Boerner, Oskar Ragenstein, Johannes Schmidt. Stellvertreter: a. gewählte: Karl Baden, B. Haase, Heint. Dinges, Friedr. Reinhold, Karl Joth, Arthur Seel; b. ernannte: F. Kahlbrandt, H. W. Schütte, Otto Eggert Nagel, Konrad Müller.

II. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Dr. Heydemann. Stellv. Vorsitzender: Kaufmann Richard Schmidt. Mitglieder: a. gewählt: F. C. A. Bruch, Andreas Ahrens, Rich. Schmidt, Claus Kohnsdorff, Bernh. Kongsdal; b. ernannte: Heint. Bollstedt, W. Bojs, Johs. Gengespich, W. H. Siemsen, Emil Böhme. Stellvertreter: a. gewählt: B. Dierks, Wihl. Walj, Chr. Friedr. Kühr, Heint. von Bejen, Jürg. Holst; b. ernannte: Herrn. Schwanau, Karl Wendland, W. Chr. Behrmann, Wihl. Schönborn, Rob. Reinich.

III. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Dr. Rosenrangs. Stellv. Vorsitzender: Rektor Lahrjen. Mitglieder: a. gewählte: Heint. Brehme, C. H. Chr. Sienleucht, Johs. Schulerburg, Johs. Marquardt, Ernst Tweer; b. ernannte: C. A. Scherffe, Wihl. Lahrjen, Heint. Westphal, August Nissen, H. F. W. Pöhrer. Stellvertreter: a. gewählte: J. W. Pommerstein, Nicolaus von Oten, Theodor Trautloff, Wihl. Reher, Aug. Heinemeyer; b. ernannte: J. H. Heedmann, Wihl. Schulz, Gustav Behr, Jul. H. M. Lindemann, Johann Schmidt.

IV. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Lampe. Stellv. Vorsitzender: Rechtsanwalt und Rotor B. Schwend. Mitglieder: a. gewählte: Johann Christ. Kuhl, Hans Lucht, Victor Schwend, Nicolaus Desler, M. A. Schweim; b. ernannte: A. Frahm, H. Brandt, Johs. Georg Ehlers, Ferd. Kieselbach, Johann Namin. Stellvertreter: a. gewählte: Herrn. Hoff, Ernst Nicol. Meyer, Johann Seil, Otto Jacobst, Karl Wranzelheim; b. ernannte: H. Reher, A. F. Ehlers, Andreas Marzen, Paul A. C. Lachmann, Chr. H. Aug. Nohfs.

V. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Dr. Harbed. Stellv. Vorsitzender: Generalagent Hansen. Mitglieder: a. gewählte: C. F. H. Schmiegelow, Chr. Anthony, John Koshlaat, Herrn. Heint. Wihl. Degehards, Friedr. Paulsen; b. ernannte: Anton Hansen, Karl Windelband, H. W. Naas, Herrn. Wolter, Otto Schommer. Stellvertreter: a. gewählte: C. A. H. Neuborg, C. D. Wendfeldt, J. N. Brockwood, J. Ulrich, D. Wihl. Sonnichsen; b. ernannte: M. Thorning, Heint. Köhl, Ludw. Merter, Robert Janjen, Henry Wärl.

VI. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Kallmorgen. Stellv. Vorsitzender: beidigter Bäderrevisor G. Schmidt. Mitglieder: a. gewählte: Jul. Jürgensen, Friedr. Kiedhoff, Peter Jonas, Louis Mühler, Hermann Kahl; b. ernannte: Karl Haß, Johann Kröger, Carl Marquardt, Heint. Nagmann, Heinrich Holm. Stellvertreter: a. gewählte: Georg Timm, Carl Reihmann, Emil Schmidt, Heint. Rebel, Heint. Köhrig; b. ernannte: Gust. Matmann, Dr. Ed. Wjhs, Georg Wihl. Meißer, Wihl. Köther, Otto Thonien.

VII. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Schöning. Stellv. Vorsitzender: Rechnungsrat Weber. Mitglieder: a. gewählte: Robert Dähme, Emil Peters, Ludwig Weber, H. Kehlen, Arthur Schöon; b. ernannte: Karl Thumann, Heinrich Leo, Bernh. Koll, Arthur Schell, Bruno Dupuis. Stellvertreter: a. gewählte: J. A. Th. Thormählen, C. Harz, C. Sieveling jun., Karl Werber, F. F. Meyer; b. ernannte: Dr. J. Reher, Karl Raedler, Aug. Kohnsdorff, J. H. Hinz, Paul Reifner.

VIII. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Schütt. Stellv. Vorsitzender: Fabrikant H. Spielberg. Mitglieder: a. gewählte: Heinrich Spielberg, Wihl. Breichold, Aug. H. R. John, Paul Janiet, Ludwig Kohr; b. ernannte: Gustav Zimmermann, William Spielberg, G. C. Schilhorn, Edward von Hein, Thomas Jacobs. Stellvertreter: a. gewählte: Heint. Krnje, Fried. ich Brodstedt, Niels Dessen, William Notermund, Rudolf Schaff; b. ernannte: Karl Junge, Friedr. Obermeyer, Friedr. Schmarje, Karl Klüver, Ernst Theod. Lamm.

IX. Voreinschätzungs-Bezirk.

Vorsitzender: Senator Zeise. Stellv. Vorsitzender: Architekt Hingpeter. Mitglieder: a. gewählte: Hugo Hörmann, Paul Chrdorff, Dr. Louis Hagbender, Emil Schnabel, Casiar Hingpeter; b. ernannte: Johann Meyer, Jacob F. H. Sievers, Adolph Hörbert, Gustav Behrlow, Wihl. Gillemann. Stellvertreter: a. gewählte: Adolf Brömel, W. Rohrmann, Carsten Dierks, Herrn. Brundhorst, Adolf Sievert; b. ernannte: J. Ch. Th. Hittcher, C. H. E. Hsman, C. A. Hollmann, F. Gröhn, C. F. Mohr.

VIII. Steueranschuß der Gewerbesteuerklasse III.

a. Mitglieder: F. J. Wichmann, H. Adag, Joh. Burmeister, Chr. A. H. Grimm, H. Babit, H. E. Bohlken, Rob. Janjen, J. Schulerburg. b. Stellvertreter: Carl Haß, M. Haaje, J. Peters, J. H. G. Brockwood, A. C. T. Schülz, J. Hemmingsmeyer, H. Hadenfeld, H. J. G. Hansen, J. F. C. Howoldt.

IX. Steueranschuß der Gewerbesteuerklasse IV.

a. Mitglieder: H. N. Briggs, Ed. D. Rose jun., H. F. Sörnjien, F. Dibern, O. Pruter, T. A. E. Thöner, Carl Hint, Wihl. Plagge, F. Schumann, Fr. L. Ludolph, H. H. Gärtner. b. Stellvertreter: C. Dierks, D. Köhl, Otto Steller, H. Siems, J. W. H. Kamde, G. Götling, Otto Eichmeyer, Ed. Nötling jun., H. A. F. Wuid, Christian Franzen, L. Sehrte.

X. Gebäudesteuer-Beratlungs-Kommission.

Ausführungs-Kommissar: Königl. Reg.-Rat Callus. Mitglieder: J. H. Peters, C. Th. Reugebauer, H. C. Timm, B. O. Roosen. Stellvertreter: J. F. Ulrich, Carl Th. Ehrich.

Königliche Eisenbahndirektion in Altona.

An der Kaiserstraße.

Von derselben ressortieren

- 13 Königliche Eisenbahn-Betriebsstationen und zwar: 1. Wittenberge I für die Strecken: Rauen auschl. bis Rublant auschl., Neudorf a. Doffe einchl. bis Wittenberge, Randegrenze, Glöden bis Dabelberg; insgesamt 155,43 km. 2. Wittenberge II für die Strecken: Rublant einchl. bis Wend. Warnow einchl., Wittenberge bis Wittenberg auschl.; insgesamt 143,36 km. 3. Zudorf für die Strecken: Wend. Warnow auschl. bis Schwarzenbel auschl., Wittenberg bis Wittenberg auschl., Oden bis Dornhörn Werlabehle; insgesamt 129,14 km. 4. Hamburg für die Strecken: Schwarzenbel einchl. Tiefst. - Hamburg Hauptbhf. - Hamburg Werriner Güterbhf., Ueberföhrungsbahn Wittenburgsdorf - Oberbahren - Hamburg H. Bhf., Hamburg Hauptbhf. auschl., Eiderelberride - Hamburg Hauptbhf. einchl.; insgesamt 71,39 km. 5. Altona für die Strecken: Hamburgische Grenze bei der Straße Schulterblatt bis Altona Osthbf. einchl., Altoner Hafenbahn, Altona bis Wedel, Altona bis Werrin auschl.; insgesamt 81,57 km.

- 6. Harburg für die Strecken: Harburg einchl. bis Tugboven einchl., Hafenbahn zu Harburg und zu Tugboven; insgesamt 124,86 km. 7. Neumünster für die Strecken: Werrin einchl. bis Boorde einchl., Werrin einchl. bis Nieboe auschl., Neumünster einchl. bis Oederndorf auschl., Neumünster einchl. bis Niebeberg auschl., Neumünster einchl. bis Heide auschl.; insgesamt 182,91 km. 8. Kiel für die Strecken: Boorde auschl. bis Kiel einchl., Kiel bis Oederndorf auschl., Kiel bis Oederndorf einchl., Kieler Hafenbahn, Kiel bis Niebeberg einchl., Niebeberg einchl. bis Neudorf i. H., Hafenbahn zu Neudorf, Malente-Oderndorf bis Wittenburg, Arris Eiderbarger Bahn von Neudorf bis Heiligenhafen, Hafenbahn in Heiligenhafen; insgesamt 198,47 km. 9. Oldesloe für die Strecken: Dagenow Land auschl. - Oldesloe - Neumünster auschl., Kollender bis Mölln, Schwarzenbel auschl. bis Oldesloe; insgesamt 108,75 km. 10. Oldesloe für die Strecken: Elmshorn auschl. bis Lunden einchl., Heide bis Karlinentoo, St. Margarethen bis Brunsbütteloo, St. Margarethen bis Wenne, Wenne bis Friedrichstoo, Waddingshafen bis Witzum, Nieboe einchl. - Richtung Werrin, Hafenbahn in Oldesloe und in Heiligenhafen; insgesamt 179,10 km.